



## Oberschule Hilter

Offene Ganztagschule

49176 Hilter-Borgloh  
Schulstraße 11

Tel. 05409-1441

Fax 05409 – 778

E-Mail [info@obs-hilter.de](mailto:info@obs-hilter.de)

Home [www.oberschule-hilter.de](http://www.oberschule-hilter.de)

# ELTERNBRIEF NR. 26

11. JAHRGANG

OKTOBER 2014

*Liebe Eltern,*

*zu Beginn des neuen Schuljahres möchte ich Sie wieder wie in jedem Jahr über das allgemeine Geschehen an unserer Schule, über organisatorische Maßnahmen, schulrechtliche Neuerungen und über personelle Veränderungen informieren.*

*Wir gehen jetzt bereits in das zweite Jahr der „Oberschule“ und auch die „Inklusion“ ist bei uns zu einem Thema geworden. Zu diesen schulischen Bereichen erfahren Sie mehr in diesem Elternbrief.*

*Ich wünsche uns allen (weiterhin) ein erfolgreiches Schuljahr 2014/15!*

*Ihr*

*Reinhardt Wüsthube,  
Schulleiter*

## RÜCKBLICK AUF DAS VERGANGENE SCHULJAHR

- **Die Abschlussprüfungen der Realschule**

erfolgten an unserer Schule zum siebten Mal. Eine Neuerung wurde von allen Schülern<sup>1</sup> erfolgreich absolviert: die verpflichtende **mündliche Englischprüfung!** Danach folgten die schriftlichen Arbeiten in Deutsch, Mathematik und Englisch sowie

<sup>1</sup> Gemeint sind immer Schülerinnen und Schüler!

eine weitere, frei wählbare mündliche Prüfung.

Am 5. Juli 2014 konnten **25** junge Damen und **19** junge Herren in feierlichem Rahmen ihre Abschlusszeugnisse in Empfang nehmen.

Insgesamt **23** Schüler erwarben den Sekundarabschluss (Realschulabschluss), zwei Mal wurde ein Hauptschulabschluss vergeben und **19** Schüler (43%) erhielten den Erweiterten Sekundarabschluss I, der u.a. zum Besuch eines Gymnasiums berechtigt.

Wir wünschen unseren „Ehemaligen“ alles Gute und besten Erfolg im Beruf oder in einer weiterführenden Schule.

## DAS SCHULJAHR 2014/15: ETWAS SCHULSTATISTIK

Zu Beginn des Schuljahres besuchen insgesamt **237 Schüler** unsere Oberschule, 100 Mädchen und 137 Jungen.

Am 12. September begrüßten wir unseren **zweiten Oberschuljahrgang** und deren Eltern mit einer musikalisch geprägten Begrüßungsfeier in der Aula.

Unsere Schule bleibt in allen sechs Jahrgängen zweizügig, sie hat also insgesamt **12 Klassen.**

Unsere durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt nur knapp 20 Schüler. So sind wir in der Lage, jeden einzelnen intensiver zu betreuen und auftauchende Probleme und Schwierigkeiten schneller zu erkennen.



Die Klassen und ihre Klassenlehrer/-innen können Sie der folgenden Übersicht entnehmen:

Klasse (Schüler)	Klassenlehrer/-in
5a (15)	Frau Frintrop
5b (17)	Frau Rahe
6a (15)	Frau Schoenke
6b (14)	Herr Gottlöber
7a (21)	Frau Münnich
7b (22)	Frau Warnke-Holkenbrink
8a (16)	Frau Wessler-Waas
8b (20)	Frau Frankenberg
9a (26)	Frau Schöck
9b (27)	Herr Haverkamp
10a (22)	Herr Meinen
10b (22)	Frau Jahns

Unsere aktuelle Unterrichtsversorgung ist sehr angespannt, sie beträgt nur **98%**!

### LEHRERINNEN UND LEHRER - VERÄNDERUNGEN -

- **Verabschiedungen**

Am Ende des letzten Schuljahres verabschiedeten wir **Frau Peping**, die ihre zweite Lehrerprüfung bestanden und nun eine Planstelle in Lönningen erhalten hat.

- **Neue Lehrkräfte**

Neu zu uns gekommen ist **Herr Klimmeck**, der sein 18monatiges Referendariat bei uns absolviert. Er unterrichtet die Fächer Deutsch und Geschichte, hauptsächlich in den Jahrgängen 5 und 6.

**Frau Jupe** heißt nun **Wiemann!** Sie hat vor den Sommerferien ihre Lehrerprüfung mit Erfolg abgelegt, geheiratet und ist bis Dezember im Mutterschutz! Herzlichen Glückwunsch!

Insgesamt unterrichten zurzeit **22 Lehrkräfte** an unserer Schule.

**Frau Helbrecht**, unsere Sozialpädagogin, ist jetzt immer montags und dienstags von 8 - 13 Uhr bei uns. Sie ist unsere Experte in Fragen der Berufsvorbereitung und Berufswahl.

## UNTERRICHT UNTERRICHTSORGANISATION

In den folgenden Klassen und Fächern werden folgende Fächer epochal, d.h. nur in einem Halbjahr unterrichtet.

Die Zensur des Faches, das im **ersten** Halbjahr unterrichtet wird, erscheint am Ende des Schuljahres **wieder** auf dem Zeugnis. Ich weise darauf hin, dass diese Zensur ebenso wie die Zensur des Faches im zweiten Halbjahr **für die Versetzungsentscheidung bzw. für den Abschluss (Kl. 10) mit herangezogen wird.**

Kl.	Fächer (nur) im 1. Halbjahr (Diese Zensuren werden übernommen!)	Fächer (nur) im 2. Halbjahr
5a	Musik	Werken
5b	Werken	Musik
6a	Kunst, Werken	Musik, Textil
6b	Musik, Textil	Kunst, Werken
7a	Physik, Kunst	Bio, Politik, Musik
7b	Bio, Politik, Musik	Physik, Kunst
8a	Physik, Chemie, Musik, Technik, Hauswirtschaft	Wirtschaft, Politik, Kunst, Bio
8b	Physik, Politik, Kunst, Bio	Wirtschaft, Chemie, Musik, Technik, Hauswirtschaft
9a	Physik, Politik, Kunst,	Bio, Chemie, Musik,
9b	Bio, Chemie, Musik,	Physik, Politik, Kunst,
10a	Physik, Musik, Wirtschaft	Bio, Politik, Kunst
10b	Bio, Politik, Kunst	Physik, Musik, Wirtschaft

### **Besondere Unterrichtsangebote**

#### **6. Jahrgang (Oberschule):**

Wahlpflichtkurse (WPK): Französisch, Informatik, Hauswirtschaft  
Zusatzstunde: Deutsch und Mathematik

#### **7. Jahrgang:**

WPK: Französisch, Werken, Geschichte, Informatik, Deutsch  
Förderunterricht Deutsch (7a, 2. Hj.: 7b)

## 8. Jahrgang

WPK: Französisch; Informatik, Kunst, Werken, Geschichte

Vom 8. Jahrgang an unterrichten wir im Fach Sport Jungen und Mädchen **getrennt** (Mitnutzung der Sporthalle Wellendorf).

Im 2. Halbjahr beginnt die **Berufsorientierung** mit drei **Praxistagen**. Dazu bieten wir einen Informationsabend an (11.12.14). Umfassende Informationen zum **Konzept** unserer Berufsorientierung finden Sie auch auf unserer Homepage.

## 9. Jahrgang

**4 Profile:** Französisch; Wirtschaft (Schülerfirma), Technik, Gesundheit und Soziales, WPK: Englisch, Deutsch (Literatur)

Im Januar 2015 und im Mai werden zwei **Berufspraktika** absolviert (s. Terminplan).

## 10. Jahrgang:

**4 Profile:** s. Kl. 9,

WPK: Deutsch, Philosophie

Förderung: Vorbereitung auf die Abschlussarbeiten (Englisch, später auch Mathematik).

## Arbeitsgemeinschaften :

**Chor** (Unter- und Mittelstufe, Frau Jahns)

**Homepage** (Herr Meinen)

**Schülerbücherei** (Frau Göttgens),

**Schülerlotsen** (Frau Göttgens)

## AGs im Ganztagsbereich:

Sportspiele, Gitarre, Werken-kreativ, Informatik, Theater

## **SCHULISCHE REGELUNGEN**

➔ **Smartphones** und andere Handys sind auf dem gesamten Schulgelände und während schulischer Veranstaltungen **auszuschalten**. Sie sind außerdem **nicht sichtbar** aufzubewahren. Ausnahmen können genehmigt werden.

Beim ersten Verstoß gegen unseren Beschluss wird das Handy bis zum Ende des Schultages eingezogen, beim zweiten Mal muss es von Eltern abgeholt werden.

➔ Ich möchte wieder daran erinnern, dass das **Internet** und **soziale Netzwerke** (z.B. facebook) keinen Freiraum darstellen, in dem

ungestraft Persönlichkeitsrechte von Mitschülern oder Lehrkräften verletzt werden dürfen (z.B. Recht auf das eigene Bild!).

➔ Wer seine **Busfahrkarte** verloren hat, meldet dies im Sekretariat. Die Verkehrsgesellschaft verlangt bei Verlust eine Gebühr von **10 €** für die Ausstellung einer neuen Karte.

➔ Die gegen Entgelt **geliehenen Bücher** müssen **äußerst pfleglich** behandelt und mit einem **Schutzumschlag** versehen werden. Eintragungen, Randbemerkungen und Unterstreichungen dürfen **nicht** vorgenommen werden.

Falls ein Buch verloren gegangen oder unbrauchbar geworden ist, melden Sie dies bitte sofort im **Sekretariat** der Schule.

Ist ein Lernmittel durch fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten vorzeitig verschlissen, müssen die Erziehungsberechtigten **Ersatz** dafür leisten (Wiederbeschaffung oder Geld).

## **DIE OBERSCHULE IM ZWEITEN JAHR!**

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder zwei kleine Klassen bilden, was ein individuelles Eingehen auf Inklusionsschüler, auf allgemeine Schwächen, aber auch auf die Stärken unserer jungen Schüler ermöglicht.

Unsere Schüler bringen Empfehlungen für die Hauptschule, die Realschule, einige aber auch für das Gymnasium mit.

Die Lehrkräfte - insbesondere in den Hauptfächern - arbeiten eng zusammen und sprechen sich kontinuierlich ab. Die Klassenarbeiten werden gemeinsam ausgearbeitet und parallel geschrieben.

In den **6. Klassen** hat jetzt der **Kursunterricht in Englisch und Mathematik** begonnen. Dabei wird im E-Kurs (Erhöhte Anforderungen) nach den Lehrplänen der Realschule unterrichtet, der G-Kurs (Grundlegende Anforderungen) bezieht sich auf Hauptschulpläne.

Auf Beschluss des Schulvorstandes wird ab dem **7. Jahrgang** ein **Hauptschul-** und ein **Realschulzweig** gebildet werden. **Die**

**G- und E- Kurse entfallen** dann. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile eines längeren gemeinsamen Unterrichtens (mit Kursen in weiteren Fächern!) sind wir der Überzeugung, dass wir so den unterschiedlichen Begabungen und der Leistungsfähigkeit der einzelnen Schüler eher gerecht werden können. Außerdem wird das Klassenlehrerprinzip gestärkt. Ein Wechsel zwischen den Schulzweigen bleibt aber weiterhin möglich - ebenso ein gemeinsamer Unterricht in einigen Fächern wie z.B. Wahlpflichtkurse, Sport; AGs.

**Einen Realschulabschluss kann man am Ende der 10. Klasse sowohl im Hauptschul- als auch im Realschulzweig erwerben!**

Schüler der **jetzigen 7. - 10. Klasse** werden bis zum Abschluss in Klasse 10 ausschließlich nach den Richtlinien der **Realschule** unterrichtet, auch wenn sie zur „Oberschule Hilter“ gehen.

Dies wird in den Zeugnissen durch den Untertitel „**Realschule**“ deutlich gemacht.

### Inklusion:

-> Seit 2013 haben die Eltern von Förder-schulkindern - jetzt im 5. und im 6. Jahrgang - die Wahl zwischen einer allgemein-bildenden oder Förderschule.

Wir beschulen in diesem Schuljahr drei Kinder mit anerkanntem Förderbedarf.

**Frau Knispel** von der Teutoburger Wald Schule ist mit (leider nur) drei Stunden an unsere Schule abgeordnet. Sie berät und unterstützt die betreffenden Schüler, deren Eltern und die Lehrkräfte.

Von unserem Kollegium nehmen drei Lehrerinnen an einem einjährigen Fortbildungskurs zur Inklusion teil.

### SCHULLEBEN

Folgende Fahrten fanden statt bzw. werden noch durchgeführt:

#### ↳ **Klassenfahrten 2014**

- Mai: Parisfahrt der Französisch-schüler
- Juni: Klassenfahrt 6a/6b (Thülsfelde)
- September: Abschlussfahrt 10a/10b (Berlin)
- November: Gemeinschaftstage im Dionysiushaus (5a/5b)

#### ↳ **Klassenfahrten 2015**

- März: Gemeinschaftstage in Rulle (8a/8b)
- Juni: Klassenfahrt 6a/6b (Worpswede)

↳ Im Rahmen des Kooperationsvertrages mit dem **Theater Osnabrück** wurden folgende Stücke für diese Spielzeit ausgesucht:

Kl.	Stück	Datum
5	Das kalte Herz	23.01.15
6	Schulkonzert (Britten)	05.02.15
7	Wir alle für immer zusammen	02.06.15
8	Wir alle für immer zusammen	05.06.15
9	Der Wildschütz	25.02.15
10	In Zeiten des abnehmenden Lichts	16.01.15

Wir streben an, die Aufführungen durch Theaterpädagogen vorzubereiten. Beschreibungen der Stücke finden Sie auf der Homepage des Theaters Osnabrück ([www.theater-osnabrueck.de](http://www.theater-osnabrueck.de))

### SCHULISCHE GREMIEN

**Der Schülerrat** - gebildet von den Klassensprechern und den Vertretern - wird jährlich neu gewählt.

Kl.	Klassensprecher/-innen
5a	Clemens Gorgs, Jessica Pohlmann*
5b	Nick Taubert, Emely Kuhlow
6a	Cedric Frerich, Luisa Sandfort
6b	Lina Dreyer, Marcel Möllers
7a	Tyra Heuer, Timo Bunselmeyer
7b	Lena Westerheide, Jannik Niemann
8a	Lea Krispin, Mathias Rottmann*
8b	Louis Hultsch, Theresa Gorgs
9a	Isabel Rempe, Heinrich Frerich*

9b	Diana Wart*, Lukas Dreyer*
10a	Eddy Wachtel*, Jana Hoffmann
10b	Tobias Geise, Svenja Pohlmann

\* Mitglied in der Gesamtkonferenz

Zu **Schülersprechern** wurden gewählt:

1. Eddy Wachtel
2. Jana Hoffmann

Allen gewählten Schülern:

Herzlichen Glückwunsch!

**Der Schulelternrat** trat zu seiner ersten Sitzung in diesem Schuljahr am 20. Oktober zusammen. Da im letzten Jahr **alle** Elternräte neu gewählt wurden, sind diese noch bis Sommer 2015 im Amt.

Es mussten nur einige Nachwahlen erfolgen

Kl.	Elternratsvorsitzende
5a	Frau Gorgs, Herr Pohlmann*
5b	Herr Bischoff, Herr Ruschhaupt
6a	Herr Mönkedieck, Frau Koch
6b	Frau Niederwestberg*, Frau Dreyer
7a	Frau Barz*, Frau Prange
7b	Frau Wirt, Herr Gollup-Brörmann
8a	Frau Niermann, Frau Krispin
8b	Frau Vollmer, Frau Brand
9a	Frau Pohlmann*, Frau Lampkemeyer
9b	Frau Schlentzek*, Frau Venediger
10a	Herr Stegmann*, Frau Laabs
10b	Frau Erdmann, Frau Geise

\* Mitglied in der Gesamtkonferenz

Zum **Schulelternratsvorsitzenden** wurde **Herr Michael Pohlmann** gewählt, **Stellvertreterin** ist Frau **Doris Pohlmann**. **Unser Schulvorstand** besteht an unserer Schule aus **acht** Personen. Hier musste nur ein Schüler neu gewählt werden

<u>Schulleiter</u> (als Vorsitzender)	<u>Herr Wüstehube</u>
Lehrkräfte	Herr Ackermann Frau Münnich Frau Warnke-Holkenbrink
Elternvertreterinnen	Frau Pohlmann Frau Schlentzek
Schülervertreter	Paula Füllbier (8b) Luis Hultsch (8b)

## FÖRDERVEREIN DER OBERSCHULE HILTER E.V.

Unser Förderverein hat die Schule im vergangenen Schuljahr wieder bei vielen Vorhaben und Projekten finanziell unterstützt: z.B. Zuschüsse zu Klassenfahrten, Busfahrten, Sponsoring des Schulplaners und Theateraufführungen, Nachhilfe.

**Der Förderverein freut sich über jedes neue Mitglied! Der Jahresbeitrag beträgt nur 15 €, Beitrittserklärungen finden Sie im Schulplaner auf S. 5.**

## GEBÄUDE / BAUMAßNAHMEN

❖ In den Osterferien 2014 konnten wir zwei weitere interaktive Tafeln (**Activboards**) anschaffen.

Damit verfügen wir jetzt über insgesamt sechs dieser Activboards (Musikraum, Kunstraum, Räume der 9. und 10. Klassen).

## VERSCHIEDENES

- Der aktuelle **Vertretungsplan** ist täglich direkt auf unserer Homepage einzusehen. Alle Schüler haben einen account mit einem eigenen Passwort erhalten.
- Auf unserer **Homepage** ([www.oberschule-hilter.de](http://www.oberschule-hilter.de)) finden Sie immer Berichte und Fotos über aktuelles Geschehen und zahlreiche Informationen rund um die Schule – z.B. auch diesen Elternbrief.
- Schülerinnen und Schüler des achten Jahrgangs werden im Dezember wieder zu **Verkehrshelfern** ausgebildet.
- Im **Gemeindespiegel** von Hilter berichten wir regelmäßig über besondere Veranstaltungen unserer Schule.

---

- **Eine Bitte zum Schluss:**

Teilen Sie der Schule immer mit, wenn sich Ihre **Telefonnummer oder Ihre Adresse** ändert.

**Bitte bestätigen Sie den Erhalt und die Kenntnisnahme dieses Elternbriefes (Nr. 26) im Schulplaner auf S. 23.**